

grüner

Salon

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

31



„Vorwärts und nicht vergessen“

40 Jahre '68 und die Folgen

Verflucht und verklärt: Um die Deutungshoheit von '68 wird auch heute noch gerungen. 40 Jahre später geht es darum, ob '68 für den Aufbruch in eine emanzipierte, freie und vom Nachkriegsmief entstaubte Gesellschaft steht, oder für den Einstieg in ideologisches Sektierertum, Dogmatismus und Terrorismus. Was hat die '68er Bewegung wirklich gebracht? Welche Folgen sind heute noch spürbar? Wie sähe die Bundesrepublik ohne '68 aus? Ein streitbarer Abend zwischen K-Gruppen und Kinderläden, zwischen neuer Frauenbewegung und alten abgeschnittenen Zöpfen.

GÄSTE:

Krista Sager

GAL, stellvertr. Bundestagsfraktionsvorsitzende

Hark Bohm

Regisseur

Katharina Rutschky

Autorin, Berlin

Sven Giegold

attac-Gründungsmitglied

MODERATION:

Dr. Marianne Zepp

Heinrich Böll Stiftung, Berlin

**Freitag,
12. September 2008
20.30 Uhr**

**Nachtsyl im
Thalia Theater**

Alstertor 1

Eintritt 5,50 € (erm. 3,50 €)

U- und S-Bahnhof Jungfernstieg

In Kooperation mit dem Thalia Theater

ZUM



**NACHTASYL
THEATERBAR**

... und nach dem Salon **Flower Power Beat Pop Party**
– revolutionäre '68er Musik mit DJane Angela G. ...



Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V
Max-Brauer-Allee 116 22765 Hamburg
Tel. 040 / 389 52 70 info@umdenken-boell.de
Fax 040 / 380 93 62 www.umdenken-boell.de

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

NOCH PLÄTZE FREI!!

Von Hausmännern und Ernährerinnen

Neue Perspektiven für Mütter und Väter
(als Bildungsurlaub anerkannt; mit Kinderbetreuung in den Herbstferien)

Mo. 20.10. – Fr. 24.10.2008

Weitere Informationen auf www.umdenken-boell.de

Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum **Grünen Salon** eingeladen werden. *Karte bitte zurückschicken.*

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt



22769 Hamburg 501